

Das Geheimnis [das gə.'ha:em.nɪs] (The secret)

Text by *Friedrich von Schiller* (1759-1805)

Set by *Karl Friedrich Curschmann* (1805 - 1841), op. 4, #4; *Franz Schubert* (1797-1828), D. 793 and D. 250

Sie konnte mir kein Wörtchen sagen,
[zi: 'kɔn.tə mi:ɐ̯ kə:ən 'vœrt.çən 'za:.gən]
She could to-me no little-word say,
(*She couldn't say a single little word to me,*)

Zu viele Lauscher waren wach;
[tsu: 'fi:.lə 'la:o.ʃɐ 'va.rən vax]
too many eavesdroppers were awake;

Den Blick nur durft' ich schüchtern fragen,
Und wohl verstand ich was er sprach.
Leis' komm' ich her in deine Stille,
Du schön belaubtes Buchenzelt,
Verbirg in deiner grünen Hülle
Die Liebenden dem Aug' der Welt!

Von Ferne mit verworr'nem Sausen
Arbeitet der geschäft'ge Tag,
Und durch der Stimmen hohles Brausen
Erkenn' ich schwerer Hammer Schlag.
So sauer ringt die kargen Himmel ab;
Doch leicht erworben, aus dem Schosse
Der Götter fällt das Glück herab. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

